



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/27/2024
Datum	Donnerstag, den 21.11.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
--------------	---------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- 2 **Bürgerfragestunde**
- 3 **Anerkennung der Niederschrift vom 15.10.2024**

- 4** **Heimatpflegerische Mittel**
- 5** **Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats**
- 6** **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**
- 7** **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18.00 Uhr die 27. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 8.11.2024 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ ist am 20.11.24 erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Ortsvorsteherin Volk teilt mit, dass Top 4 verschoben werden muss, da Pfarrer Engelchalk erkrankt ist. Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Änderung genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist

zu 2 Bürgerfragestunde

Einer der anwesenden Bürger trägt folgende Beobachtungen vor:

- Die Straße „Am Brauhaus“ werde von einigen Autofahrern als Rennstrecke genutzt, vor allem, seit die Parksituation dort geregelt wurde und deswegen weniger Verengungen durch beidseitiges Parken stattfindet.
- Am Weg nach Blasbach, im Bereich des Reiterhofs Bittner, seien die Ränder der Straße zugewachsen, sodass Regenwasser nicht ablaufen könne. Die Bankette müssten aufgefüllt werden.
- Ebenfalls zugewachsen seien Wege im Bereich Ohmbach. Wege, die ein Stück hinter dem Neuen Friedhof nach links in Richtung Kalkbruch führen, könnten kaum noch passiert werden. Der anwesende Bürger möchte dort auf seinem Grundstück Baumfällarbeiten durchführen, kann das Grundstück jedoch nicht anfahren, da der Weg dorthin durch Schwarz-dornhecken zu zugewuchert sei.

Eine anwesende Bürgerin teilt mit, dass das teilweise Parkverbot in der Talstraße anfänglich eingehalten wurde, mittlerweile stünden dort wieder viele Autos, möglicherweise im Zusammenhang mit einer benachbarten Werkstatt.

Vor dem Hintergrund der Mitteilungen regt der Ortsbeirat an, in der Straße „Am Brauhaus“ erneut Geschwindigkeitsmessungen, vor allem zu Zeiten des morgendlichen und abendlichen Berufsverkehrs (16-19 Uhr), durchzuführen.

Des Weiteren wird angeregt, durch zügigen Rückschnitt den Bürgern zu ermöglichen, ihr Grundstück zu erreichen.

Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat um eine Information, wann die angekündigte Feldwegesatzung in den Ortsbeiräten vorgestellt werden soll.

Außerdem wird darum gebeten, die Problematik in der Talstraße und am Weg nach Blasbach zu überprüfen und ggfs. Abhilfe zu schaffen.

Vor einiger Zeit wurde dem Ortsbeirat nach dessen Anfrage mitgeteilt, dass Handlungsbedarf seitens der Bauordnung zu neuerbauten Unterständen und Ähnlichem im Umfeld des Reiterhofs gesehen werde. Der Ortsbeirat bittet um eine Sachstandsmitteilung ob die Anlässe für die Beanstandungen mittlerweile behoben sind.

Im Zusammenhang mit der Beobachtung des stellv. Ortsvorstehers Jung, dass sich kürzlich ein Rehbock in einem nicht mehr genutzten temporären Zaun verfangen hat, fragt der Ortsbeirat, wie Pferdehalter und Schäfer darüber informiert werden, dass sie mobile Weidezäune ab dem 1.11. eines jeden Jahres entfernen müssen, wenn die Koppel nicht mehr genutzt wird. Wie wird seitens der Stadt hier kontrolliert und ggfs. reagiert

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 15.10.2024

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Heimatpflegerische Mittel

Es liegen zwei Anträge/Anfragen vor.

1. Antrag des neu gegründeten Fördervereins der städtischen Kita auf Kostenübernahme eines Schildes, welches an der Kita auf den Förderverein aufmerksam gemacht werden soll. Die Kosten sollen sich auf 41.66 Euro belaufen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Kostenübernahme aus den Heimatpflegerischen Mitteln.

Anlage 1

2. Anfrage des Tennisclubs Naunheim auf Bezuschussung der geplanten Zaunanlage um das Tennisgelände. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass zunächst Zuschüsse beim Sportamt gestellt werden sollten und fasst aktuell keinen Beschluss dazu.

zu 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats

Dem Ortsbeirat liegt eine aktuelle Stellungnahme vom 18.10.24 zur Anfrage bzgl. des Kochsbachs vor.
Die Stellungnahme wird der Niederschrift beigelegt.

Anlage 2

zu 6 **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Mitteilungen:

Ortsvorsteherin Volk teilt Folgendes mit:

- Oberbürgermeister Wagner hat den Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem Bereich „Im Kleinfeld“ und „In den Treppen“, die vor einigen Wochen mit einer Unterschriftensammlung auf die Freigabe des Weges zwischen dem „Kleinfeld“ und der „Dorlarer Straße“ drängten, nun mitgeteilt, dass für eineinhalb Jahre die Straße im Rahmen eines Verkehrsversuchs freigegeben wird. Danach werden die Erfahrungen damit ausgewertet.
- Rückblick auf die Besprechung der Naunheimer Vereine und Institutionen mit Erstellung des Veranstaltungskalenders am 31.10.24. Für die Ausrichtung des Inselfests konnte noch kein Verein gewonnen werden. Evtl. sollte auf eine gemeinschaftliche Ausrichtung übergegangen werden.
- Rückblick auf den Martinsumzug am 8.11.24
Hierzu wird angeregt, den FW-Bus zukünftig hinter den Kindern fahren zu lassen, da das blaue Licht geblendet hat. Der Weg könnte für Viele länger sein.
- Information über Telefonat mit dem jetzigen Eigentümer der Immobilie in der Wilhelmstraße:
55 Wohnungen, ein Gebäude geht aktuell in die Vermietung zu ortsüblichem Mietpreis, Tiefgarage wird als gut nutzbar eingeschätzt, eine zusätzliche Nutzung oder Anmietung des Netto-Parkplatzes sei nicht notwendig, die Außenanlage werde zügig hergerichtet, Hausmeisterdienst und Verwaltung seien eingesetzt.
- Einladung zur Seniorenfeier am 1.12.24, evtl. wird Mithilfe bei Auf- und Abbau notwendig werden.
- Vorbereitungsstand zum Weihnachtsmarkt am 7.12.24. Im Rahmen des Weihnachtsmarkts soll auch der Ehrenamtspreis „Naunheim sagt DANKE“ verliehen werden. Die Jury wird demnächst zusammentreten.
- Um einen offenen Bücherschrank aufstellen zu können, konnte ein ausgedienter großer Kühlschrank gefunden werden, der von der Werner-von-Siemens-Schule umgestaltet werden soll. Die Aufstellung ist für Frühjahr 2025 geplant.

Anregungen und Anfragen:

Der neue Steg soll im Sommer 25 installiert werden. Der Festplatz wird erst danach umgestaltet werden, sodass der Damm, der zum Steg führen wird, bei Inbetriebnahme des Stegs noch nicht vorhanden sein wird.

Der Ortsbeirat bittet das Baudezernat um eine Information dahingehend, wie in der Übergangszeit der Steg zu Fuß oder mit Rad, Rollator oder Rollstuhl genutzt werden kann?

Anlage 2

zu 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 19.40 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Ortsvorsteherin / Schriftführerin:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'A. Volk'.

Andrea Volk